Seminarablauf: Grenzen des Betriebsrats

10.00 Uhr Begrüßung / Einführung

Inhalte und Ziele des Seminars

A. Wo endet die Zuständigkeit Ihres Betriebsrats?

- **I. Sachlich**
  1. Betriebs- und Unternehmensbegriff
  2. Betriebsteile (Filialen / Niederlassungen)
  3. Gemeinschaftsbetrieb
  4. Kleinstbetriebe
  5. Tendenzbetriebe
  6. Gestaltungsmöglichkeiten durch Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung
- **II. Persönlich**
  1. Arbeitnehmer / freie Mitarbeiter
  2. Leitende Angestellte
  3. Leiharbeitnehmer (Wahlberechtigung / Schwellenwerte / Abgrenzung zum Werkvertrag)
- **III. Räumlich**

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

B. Freistellung von Betriebsratsmitgliedern

- **I. Komplettfreistellung gem. § 38 BetrVG**
- **II. Freistellung gem. § 37 Abs. 2 BetrVG**
  1. Wofür ist freizustellen?
  2. Wie lange ist freizustellen?
- **III. Bezahlung während der Freistellung**
- **IV. Freizeitausgleich bzw. Bezahlung für Freistellung außerhalb der Arbeitszeit**

C. Schulungen für Betriebsratsmitglieder

- **I. Welche Schulungen sind erforderlich?**
- **II. Zeitliche Begrenzung**
- **III. Welche Kosten muss der Arbeitgeber übernehmen?**

D. Vertrauensvolle Zusammenarbeit

- **I. Einsichtsrecht in Lohn- und Gehaltslisten**
- **II. Geheimhaltungspflicht**
- **III. Arbeitskampfverbot / betriebliche Friedenspflicht**

13.00 - 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

E. Mitbestimmungsarten im Überblick

F. Einigung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat

- **I. Die Betriebsvereinbarung**
  1. Form / Regelungsgegenstand / Wirkung
  2. Beendigung und Nachwirkung
  3. Tarifvorbehalt gem. § 77 Abs. 3 BetrVG
- **II. Die Regelungsabrede**
- **III. Die Einigungsstelle (Zuständigkeit, Zusammensetzung, Kosten, Verfahren)**

15.30 - 15.45 Uhr Kaffeepause

G. Die Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten

- **I. Die mitbestimmungsfreien Situationen**
  1. In Einzelfällen (Abgrenzung zum kollektiven Tatbestand)
  2. In Notfällen (Abgrenzung zu Eilfällen)
  3. Kein Regelungsspielraum
  4. Abgrenzung des mitbestimmungsfreien „Ob" vom mitbestimmungspflichtigen „Wie"
  5. Tarifvorrang
- **II. Die mitbestimmungspflichtigen Tatbestände**
  1. Betriebliche Ordnung
  2. Arbeitszeitregelungen
  3. Überstunden und Kurzarbeit
  4. Urlaubsregelungen
  5. Arbeitnehmerüberwachung durch technische Einrichtungen
  6. Arbeits- und Gesundheitsschutz
  7. Betriebliche Lohngestaltung / leistungsbezogene Vergütung

H. Die Mitbestimmung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten

- **I. Mitbestimmung bei Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen im Sinne des § 99 BetrVG**
  1. Zustimmungsverweigerungsgründe
  2. Verfahren bei Zustimmungsverweigerung durch den Betriebsrat
  3. Vorläufige Maßnahme im Sinne des § 100 BetrVG
- **II. Betriebsratsanhörung vor Kündigungen**
  1. Form / Zeitpunkt / Fristen
  2. Stellungnahme des Betriebsrats – Auswirkungen eines Widerspruchs (Weiterbeschäftigungsanspruch)
  3. Inhalt der Anhörung
     - a) Angaben zur Person und zu den Sozialdaten
     - b) Kündigungsart und -termin
     - c) Alle wesentlichen Kündigungsgründe

I. Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

- **I. Betriebsänderungen im Sinne des § 111 BetrVG**
  1. Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrats
  2. Versuch eines Interessenausgleichs
  3. Sozialplan

Diskussion / Fragen aus dem Teilnehmerkreis

Ausgabe der Seminardokumentation

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung